Be the Change Frauen für Demokratie

UNIVERSITÄT







gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Wer setzt das Projekt um?

Das Projekt wird durch das Marie Jahoda Center for International Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum in Kooperation mit der EAF Berlin durchgeführt. Förderung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW.

RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM





gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Bethe Change Unsere Ziele

Zeitlicher Fluchtpunkt: Kommunalwahl in NRW 2025



Niedrigschwellige Angebote zur **Förderung** von Frauen im kommunalpolitischen Raum



Erhöhung des Frauenanteils in den kommunalen Gremien



Stärkung der demokratischen Kultur in den Kommunen



Empowerment der Gleichstellungsbeauftragten als Stakeholder in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft und als wichtige Brückenglieder zur verbesserten Repräsentation von Frauen im kommunalpol. Raum

BEthe Change Unsere Ziele

2025: **Empowerment der Kandidatinnen** für die Kommunalwahl und Vorbereitung auf Aufgaben in kommunalpolitischen Gremien

Etablierung eines "Circle of Change" mit weiteren kommunalpolitischen Stakeholdern für den Anstoß von Gender Mainstreaming-Prozessen im kommunalpolitischen Feld

Unsere Arbeitspakete

Wissensvermittlung und Empowerment

- 2024: Workshopserie für Gleichstellungsbeauftragte und Multiplikator*innen in NRW zur Reflexion über Herausforderungen der Förderung, Etablierung von Handlungsstrategien und Vernetzung
- 2025: Weiterführung der Workshopserie für Gleichstellungsbeauftragte, Multiplikator*innen und Kandidat*innen
- 2024/2025: Digitale Sprechstunden und Lunchtalks

Digitale Wissensvermittlung: Tool Box Be the Change

- 2024/2025: Einrichtung einer webbasierten Toolbox, die über kommunalpol. Strukturen, strukturelle Hürden für Frauen (und deren Überwindung) sowie Best-Practice Modelle, Role Models und weiterführende Literatur informiert
- Erarbeitung von Kurzworkshops zum Download
- Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media und Errichtung eines kommunalpol.
 Wahltickers

Unsere Veranstaltungen

AUFTAKT

MID-TERM

ABSCHLUSS

Bestandsaufnahme

- Bündelung der Erfahrungen in den Kommunen
- Sammlung der Bedarfe
- Vernetzung kommunalpolitischer
 Stakeholder

Einstimmun

- Reflexion der ersten
 Halbzeit des Projekts
- Einstimmung auf die Kommunalwahl 2025
- Austausch über eine partizipative und bürgernahe Gestaltung von Kommunalpolitik

Bilanzierun

- Bilanzierung des Gesamtprojekts
- Reflexion der
 Ergebnisse der
 Kommunalwahl 2025
- Gleichstellungspol.
 Herausforderungen
 der Landtagswahl 2027

BE the Change

Finanzierung



Antrag beim Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Laufzeit:

01/2024-12/2025

Finanzierung:

Personalmittel (Projektkoordination), Sachmittel (Öffentlichkeitsarbeit, Workshops, Veranstaltungen)

BE the Change

Erwartete Effekte

Stärkung der Gleichstellungsbeauftragten

Gewinnung von Multiplikator*innen in kommunalen

Führungspositionen für das Thema Parität

Unterstützung von kommunalpolitisch aktiven und interessierten Frauen

Wissensvermittlung, Good Practice-Modelle für verbesserte Teilhabechancen in der Kommunalpolitik



Projektleitung: Dr. Beate von Miquel beate.vonmiquel@rub.de